

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1783

46 (13.11.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldekret an sämtliche Ober und Aemter auch Oberforst-Aemter dd. Carlsruhe
den 4ten October 1783.

Die Verlochung des crepirten Viehes betreffend.

Carl Friedrich.

Unsere Gruss!

Da wir in Erfahrung gebracht haben, daß das crepirte Vieh meistens unverlocht liegen bleibe, dadurch aber, besonders wann die Waasen nahe an der Strasse liegen, nicht nur wegen des üblen Geruchs, als auch, weil die Rücken, die meistens auf dem halb vermoderten Nas sitzen, und eine scharfe Feuchtigkeit aus solchen saugen, die vorbeigehende zu stechen pflegen, Unglück und Krankheiten entstehen, wie desfalls schon traurige Beispiele vorliegen, so wollen wir andurch verordnen, daß hinführo alles crepirte Vieh ohne Unterschied der Regel nach 4. bis 5. Schuh tief unter den Boden verlochet, mithin zumahlen gangbarer Orten kein offener Waasen geduldet werden solle, woben jedoch euch, unsern Oberforstmeistern, das zur Sulze

nötige Nas in dicken Wäldern an solchen Orten, wo ganz keine Passage in der Nähe ist, offen hinwerfen zu lassen ohndbenommen bleibt.

Hierauf habt ihr gemeinschaftlich die Waasenmeister anzuweisen, daß es befolgt werde, genaue Sorge und Aufsicht tragen zu lassen, und so dieser Verordnung nicht pünktlich nachgelebet, mithin ein Vieh ausserhalb vom Oberforstamt insbesondere dazu ausgefesselt nicht gangbaren Orten unverlocht gelassen werden sollte, so habt ihr, die Ober und Beamte, den Contravenienten sogleich ad Protocolum zu constituiren und solches zur Straferkenntnis an uns einzusenden. Inmassen ic. Gegeben q. s.

Citationes edictales.

Pforzheim. Ein diesseitiger Unterthan, namens Bischoff von Dierlingen, Pforzheimer Oberamts ist vor einiger Zeit böshafter Weise ausser Land gegangen und hat bisher nicht das mindeste von sich vernehmen lassen; daher derselbe auf erlassenen Hochfürstlichen Regierungsbefehl hiemit dergestalten vorgeladen wird daß derselbe binnen 6 Wochen vor allhiefigem Oberamt sich stellen, und wegen seines Austritts Red und Antwort geben, oder auf ungehörigames Ausbleiben gewärtigen solle daß gegen ihn nach gesetzlicher Ordnung vorgefahren, sein Vermögen Coniscirt und er dorer Hochfürstl. Lande verwiesen werden wird. Pforzheim den 27ten October 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt Altda.

Gernspach. Die beide ohne Landesherliche Erlaubnis ausgetretene Unterthanen Jost Merkel und Johannes Stöffer von Ottenau werden hierdurch unter Anberaumung eines 3 monatlichen Termins zur Verantwortung über ihren Austritt, vor hiesiges Oberamt mit der Bedrohung öffentlich vorgeladen, daß im Nichterscheinungsfall gegen sie als bösslich ausgetretene Unterthanen nach Ordnung Rechts werde vorgefahren werden. Signatum Gernspach den 2ten October 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt der Grafschaft Eberstein.

Mülheim. Da Friedrich Sinz, ein Burgers Sohn von Mülheim, Zimmerhantwerks, von dem

Fürstlichen Leibregiment in Carlsruhe treuloserweise desertirt ist; so wird auf höchsten Befehl derselbe an- durch öffentlich vorgeladen, daß er binnen 3 Monaten von dato an, welche ihm ein vor allemal anberaumt werden, sich dahier gehörig stellen, wegen seines bösl- lichen Austritts Red und Antwort geben und Urtheil abwarten, widrigenfalls aber gewärtig seyn solle, daß ohne weiteres sowohl gegen seine Person als wegen des ihm anfallenden Vermögens nach Vorschrift Fürst- licher Landes-Gesetze vorgefahren werde wie Rechtens. Signatum Müllheim den 24ten October 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda. Emmendingen. Demnach Wilhelm Seffenmeier aus dem Freyamt und Michel Kieder von Rhein- gen von Fürstlichem Leibregiment desertirt und bös-

haster weise aus dem Land getreten; als werden sie in Gemäsheit Fürstlichen Regierungs Befehls hiemit dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß sie von dato an binnen 3 Monathen, wovon ihnen einer für den ersten, einer für den 2ten und einer für den 3ten und letzten Termin anberaumt wird, vor hiesigem Oberamt um so gewisser zu erscheinen und ihres Aus- tritts wegen sich zu verantworten, als im Nichterschei- nungsfall den Rechten nach die Landes-Verweisung und Vermögens Confiscation in contumaciam gegen sie erkannt werden wird. Signatum Emmendingen den 24ten October 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Markgrafschaft Hochberg

Gerichtliche Notifikationen.

Hohenwetterspach. Wer an den von hier mit seiner Frauen heimlich entwichenen Metzger und In- wohner Antoni Gabn, etwas rechtmäßiges zu fordern hat, soll sich unter Mittbringung seines Beweises den 27ten Nov. h. a. bey Verlust seiner Forderung in hiesiger Verwaltung einfinden. Vorläufig aber wird

allen Creditoren bekannt gemacht, daß man für den Gulden nicht wohl 4 kr. erhalten wird. Hohen- wetterspach den 6ten Nov. 1783.

Hochadelich Freyherrl. von Schillingische Verwaltung allda.

Sachen so zu versteigern sind.

Gondelsheim. Des Durchlauchtigsten Markgrafen und Herrns zu Baden Prinz Louis Hochfürstliche Durchlaucht, als dormalige Pfands Herrschaft des Orts Gondelsheim, haben gnädigst entschlossen, die zu dem Ort gehörige beide Höfe, Bonartshausen und Erdbeer- hof, von Bewohnachten dieses Jahres an, in einen 9. oder 12. jährigen Pacht zu begeben.

Der Hof Bonartshausen, besteht nebst geräumigen Wohnungen, Stallungen und Scheuern in 400 Mor- gen Acker, in 3 Fluhren, 30 Morgen Wiesen und Gärten, auch 6 Morgen Weinberg.

Der Erdbeerhof aber in 111. Morgen Acker in 3 Fluhren und 2½ Morgen Wiesen und Gärten.

Auf denen Felder und in denen Gärten stehen ohnge- fähr 1000 Stück tragbare Obstbäume der besten Sor- ten. Dabey benutz der Pächter den Lebenden auf denen Bürgerlichen Güthern der Bonartshausen Mar- kung und den Herrschaftlichen Keller in Gondelsheim, auch jährlich 26 Clafter Brennholz.

Der Vorrath an Stroh und Dung, auch die bestell- te Winter und Kleeaat, wird bey dem Pacht auf Wieder-Ersatz in Natura belassen.

Das vorrathige Heu, Ohmet, Klee, Futter, Grund- birn, Rüben: auch das Acker-Geräth und der Vieh- stand; denn die nöthige Sommersaat, Früchte und ei- ne Parthe Früchte zu dem Unterhalt der Haushaltung bis auf künftige Erndte wird dem Pächter, wenn er es verlangt, gegen Verzinsung des Werths à 5 pro Cent auf hinreichende Caution überlassen werden.

Der Pacht wird alle halb Jahr bezahlt und vor den Betrag eines Jahres Caution geleistet. Kein Nach- laß wird, außer bey Hagelschlag, feindlicher Touragie- rung und Brand, erbetet.

Da nun die öffentliche Verpachtung dieser Höfe auf den 1ten Dec. d. J. fest gestellet ist; Als können die Liebhabere sich auf den bestimmten Tag, auf dem Rath- haus dahier einfinden, und der Versteigerung anwoh- nen, auch allenfalls vorher diese Güther in Augen- schein nehmen und bey der Fürstlichen Beamtung in Gondelsheim die Conditionen näher vernehmen, unter welchen diese Güther in Pacht gegeben werden und welche bey öffentlicher Verpachtung bekannt gemacht werden sollen. Gondelsheim den 8ten Nov. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

Carlsruhe. Nächstkünftigen Mittwoch den 19ten dieses, werden aus dem Fürstlichen Marstall dahier, 10. bis 12. Stück Reit- und Kutschen-Pferde von ver- schiedener Gattung, wie auch eine Parthe abgänger Kutschen-Geschirr, Reit-Sättel, Kopfgestell, Hals- tern und allerhand Lederwerk in öffentlicher Steige- rung verkauft werden. Es wird zu dem Ende hievon Nachricht gegeben, daß die Lusttragende erwähnten Tags Vormittags um 9. Uhr in dem allhiefigen Reithaus sich einfinden können. Carlsruhe den 13ten November 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Stallamt.

Carlsruhe. Künftigen Donnerstag als den 20ten dieses Nachmittags um 2 Uhr wird auf dem allhiefigen

gen Rathhaus daß in die hiesige Armenspinneren ge-
hörte weiß gebleicht hansen Tuch ungefehr 1400 Eh-
len Stück weiß gegen beare Bezahlung öffentlich ver-
steigert werden. Welches zu jedermanns Nachricht
hierdurch bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 11.
Nov. 1783.

Oberamt allda.

Carlsruhe. Das der verwitteten Frau Garten-
Inspector Schwerin daber in der Waldgasse gelegene
Haus samt Hof und Garten wird Montags den 24.
dieses Monats Nachmittags um 2. Uhr auf allhieigen
Rathhaus ein vor allemal öffentlich versteigert werden.
Welches zu jedermanns Nachricht andurch bekannt ge-
macht wird. Carlsruhe den 13ten November 1783.
Oberamt allda.

Sachen so verlohren gegangen.

Carlsruhe, Verwichenen Samstag ist in hiesiger
Stadt eine runde mit Silber garnierte Tabacksdose
verlohren oder gestohlen worden; Deckel und Boden
waren von Perleumutter. Dem Finder, Anzeiger oder
Ueberbringer wird ein billiges Trinkgeld versprochen.
Es ist im Intelligenz Comptoir anzumelden.

Nachricht.

Durlach. Dem Publico macht Endes Unterzeichne-
ter eine sehr nützliche Schrift bekannt, die es bey ihm
um billige Preise als eine Buchenschrift haben kann.
Der Titel derselben ist:

Belehrende Nachrichten für den Nahrungsstand
besonders für Landwirthe, Hausmütter, Hand-
werker, Künstler, Manufacturisten und Kaufleute.

Und um dessen Brauchbarkeit für jeden Bürger nä-
her zu zeigen so ziehe ich hier einige Titel heraus, wel-
che bisher im verflohenen Jahr abgehandelt sind.

1. Beschreibung einer künstlichen Methode das wach-
sen des Getraids zu vermehren.
2. Nutzen von Vermischung verschiedener Erdarten aus
Erfahrung bewiesen.
3. Etwas vom Kartoffelbau und deren Nutzen zum
Brod = Backen.
4. Glückliche Cur vor den Biss eines tothen Hundes.
5. Ueber die Düngung des Weinstocks.
6. Neues Fieber = Mittel — Statt der China Rinde.
7. Wärme die dem Getraid und Gras schädlich sind.
8. Mittel gegen die Auszehrung.
9. Nachricht von der Wirthschaft des Bauers Jacob
Guier zu Kazenreith bey Zürich der unter dem Na-
men le socrate rustique berühmt ist.

In Macklors Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu zu haben.

Dictionnaire (historique & pratique) de Chasse & de
Pêche, II Vol gr8vo. Paris 1769. in englischen Band
gebunden 7 fl.

Uchenwalls (Gottfried) Staatsverfassung der heutigen
vornehmsten europäischen Reiche und Völker, gr.
8vo. Göttingen 1768. gebunden 2 fl. 30 kr.

Buffons (Herrn von) Naturgeschichte der vierfüßigen
Thiere, 2 Bände mit illuminirten Kupfern, gr. 8.
Berlin 1782. in halb Franz. Band 11 fl. 24 kr.

Buffons (Herrn von) Naturgeschichte der Vögel, 2
Bände mit illuminirten Kupfern, gr. 8vo. Berlin
1772. in halb Franz. Band 11 fl. 24 kr.

10. Mittel gegen die Gicht.

11. Kosten des Tabac = Baues auf einem Sächsischen
Acker von 300 achteiligen Quadratruthen.

12. Versuch mit Chinesischem Hanfsaamen.

13. Vom Wetterableiter.

14. Türkischer Weizenbau in Steyermark.

15. Sechspfündige Erdbiren zum Viehfutter.

Die Menge solcher kleinen Abhandlungen in dieser
Schrift erlaubt nicht mehrere Auszüge zu machen. Zur
Idee sind diese genug. Jährlich kostet diese Wochen-
schrift 5 fl. 24 kr. Postfrey, wohin sie im Reich ver-
langt wird. Durlach den 9ten Nov. 1783.

Weye

Post = Verwalter.

Graben. Es ist der Apotheker Heckmann daselbst
gesonnen, einen jungen Menschen in die Lehr zu neh-
men, und solchen unter billigen Conditionen die Apo-
thekerkunst zu erlernen; es müsse aber derselbige der
lateinischen Sprache so weit erfahren seyn daß er die
gewöhnlichsten Autores Classicos im Stand wäre zu
übersetzen.

In Macklors Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu zu haben.

Buffons (Herrn von) allgemeine Naturgeschichte, 7
Theile mit illuminirten Kupfern gr. 8vo. Berlin
1771. — 1774. in 3 halben Franz. Bänden 18 fl.

Sontenelle (Bernhardt von) auserlesene Schriften,
nemlich von mehr als einer Welt, Gespräche der
Totten und die Historie der heudnischen Orakel, gr.

8. Leizig 1771. gebunden in halb Franz. Band 3 fl.

Pallisot (de Montenooy) Theatre & œuvres diverses
III. Tomes, broché 8vo. Londen 1763. 3 fl.

Brockes (K.) vollständiges Handbuch der ganzen pra-
ctischen Arzneygelahrheit, 8. Berlin 3 Theile, 1766.
— 1770. in halb Franzband 6 fl.

Grundriß der Hauptrevolutionen in Europa, in halb Franzband 8vo. Frankfurt und Leipzig 1773. 2 fl.
Gottscheds (Johann Christoph) erste Gründe der Weltweisheit, 2 Theile gr. 8vo. Leipzig 1762. im halb Franzband 6 fl. 30 kr.
Steury (Claudius) allgemeine Kirchengeschichte, von Anfang der christlichen Zeitrechnung bis auf gegenwärtige Zeit, 12 Bände gebunden, gr. 4to. Frankfurt und Leipzig 1752. bis 1772. 60 fl.
Dictionaire (universel) D'Agriculture & de Jardinage, de Franconnerie, Chasse, Pêche, Cuisine & Manège, II Tomes brochés gr. 4to. Paris 1751. 10 fl.
Leben Barbara Pfisterin, eine bürgerliche Geschichte in zwey Büchern 8. Straßburg und Basel, 1782. 40 kr.

Bowers (Archibald) unparteyische Historie der Römischen Kaiser von der ersten Gründung des Stuhls zu Rom bis auf die gegenwärtige Zeit 9 Theile 4to. Magdeburg und Leipzig 1768. — 1772. 26 fl.
Sunrichs (J. W. A.) practische Anleitung zum Deich-, Siel und Schlingen-, Bau 2 Theile gr. 8vo. Bremen, 1770. und 1771. 6 fl. 45 kr.
Leben Merkwürdigkeiten (historische) der Königin Christina von Schweden, nebst zwey noch nie gedruckten Werken dieser gelehrten Prinzessin, mit vielen Kupfern, 4 Theile, gr. 4to. Leipzig und Amsterdam 1751. — 1760. 16 fl.
Bachienne (Wilhelm Albert) historische und geographische Beschreibung von Palästina, 2 Theile in sieben Bänden gr. 8vo. Cleve und Leipzig 1766 — 1775. 18 fl.

Geborne.

Carlsruhe. Den 6ten November: Magdalene Marie, und Wilhelmine Margarethe Zwillinge, Vater: Johann Christoph Arnold, Bürger und Zimmermeister. Eod. Charlotte Friederike, Vater: Herr Carl Wilhelm Roth Advokat bey der Fürstl. Regierung.
Durlach. Den 2ten November: Christian Friedrich Vater: Christian Friedrich Schroot Bürger und Weisbeck. Eod. Todgeborenen ein Töchterlein, Vater: Friedrich Reinhard Bürger und Hutmacher. Den

6ten: Todgeborenen ein Söhnlein, Vater: Herr Friederich Schäffer, Stadt und Amtschreiber. Eod. Johann Carl, Vater: Johann Friedrich Langenbach Bürger und Zimmermann.
Pforzheim. Den 1ten November: Johann Christoph, Vater: Johann Peter Mäule, Bürger und Fldzer. Den 4ten: Ernst Friedrich, Vater: Johann Friedrich Schlotterbeck, Bürger und Becker.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 6ten November: Johann Friederich, Georg Jacob Wohlgenuths Burgers und Schneiders Sohn, alt 7 Jahr 7 Monat und 2 Tag.
Pforzheim. Den 29ten October: Johann Andre-

as, Vater: Johann Georg Kerer, Stahlarbeiter, alt 1 Jahr 5 Monat 9 Tag. Den 31ten: Louise Elisabeth, Ludwig Beaulieu, Französisch. Sprachmeisters Wittwe, alt 81 Jahr 3 Monaat 6 Tag.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 10ten November: Hr. Johann Daniel Süß, Fürstl. Hofraths Canzlist, mit Catharine Friedrike, geborene Krasserm, weil. Jacob Grotshangs, gewesenen Tapeziers hinterlassenen Wittwe. Eod. Johann Andreas Schmidt, Bürger und Schneidermeister, ein Witwer, mit Marie Dorothee Erhardtin weil. Johann Martin Erhardts, gewesenen Burgers zu Ohweil im Württembergischen, hinterlassenen Tochter. Eod. Johann Martin Köhrer, von Witzhausen im Württembergischen, neu angenommener

Hintersass in klein Carlsruhe, mit Rosine Barbare Schenklin, Johann Georg Schenkens, Hintersassens in klein Carlsruhe, Tochter.
Durlach. Den 4ten November: Friedrich Wilhelm Hans Maler in der Kar. Fabr. mit Barbare Eoe Franzen ledige Burgers Tochter.
Pforzheim. Den 10ten November: Hr. Johann Christoph Dietz, lediger Bürger und Handelsmann, mit Jungfer Margarethe Elisabeth Eichrodtin.

Promotionen.

Serenissimus haben dem Förster zu Bollbach in der Herrschaft Nöteln, Herrn Ludwig Vollhardt den Charakter eines Oberförsters bezulegen, sodann den erledigten Forstdienst zu Steinen in der Landgrafschaft Sausenburg dem bisherigen Forst adjuncto, Herrn Christian Michael Kramer, nicht weniger

dem seitherigen Förster zu Croschweyer, Herrn Bartholomeus Beemann den erledigten Forstdienst zu Hügelsheim und dem Jäger, Herrn Friedrich Leopold Holz den Forstdienst zu Croschweyer gnädigst zu übertragen geruht.